

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

298 (31.10.1874) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298. (Zweites Blatt)

Samstag den 31. Oktober

1874.

Ueber die evangel. Diaspora in Böhmen und Mähren
wird Herr Kühmer von Alt Eschau nächsten Sonntag den 1. November, Abends 7 1/2 Uhr, in der Diaconissenhauskapelle einen Vortrag halten.

Karlsruher Männerhilfsverein.

2.1. Am Montag den 2. November, Abends 8 Uhr, wird im Saale des Gasthofes zum „weißen Bären“ die durch die Statuten vorgeschriebene Jahresversammlung des Karlsruher Männerhilfsvereins stattfinden.

Tagesordnung:

- 1) Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag von 1 Gulden in 2 Mark umzuwandeln.
- 2) Bericht des Vorsitzenden und der Sectionsvorstände über die Thätigkeit des Vereins und seiner Sectionen im Jahr 1874.
- 3) Bericht des Oberstabsarztes Dr. von Corval über die II. Versammlung des deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege in Danzig.

Wir laden die Vereinsmitglieder, sowie Alle, die sich für die Sache interessieren, zu recht zahlreichem Erscheinen ein.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1874.

Der Vorstand.

Wohnungsanträge und Gesuche

* Ruppurrerstraße 12a ist in der Bel-étage eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, mit Abschluß und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.

* Verlängerte Karlsstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 schönen, freundlichen Zimmern, heller Küche, Glasabschluß, sowie dem üblichen Zugehör, sogleich an eine solide Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Hauptlehrer Gedeiner daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 37 im 2. Stock.

* Zwei feine, leere Zimmer können einer älteren Dame billig abgetreten werden: Ecke der Wieland- und Ruppurrerstraße, 2. Stock.

* Strinstraße 2, in der Nähe des Grünen Hofes, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Marienstraße 20 ist sogleich oder später ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Ein schön möbliertes, großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Langestraße 146 im 3. Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist im Hinterhaus sogleich zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 24 im Laden rechts.

* Akademieplatz 3 ist im 3. Stock ein kleines, freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 45, 3 Treppen hoch, sind 2 schöne Zimmer, auf die Straße gehend, unmöbliert zu vermieten; auch kann eines möbliert abgegeben werden.

* Langestraße 82 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein schönes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstöcken, zunächst der Eisenbahn, ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres Adlerstraße 29.

* Ein großes Mansardenzimmer mit daranstoßender kleiner Küche ist sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2 im 2. Stock.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist für einen Herrn oder für 2 Einjährige sogleich zu vermieten. Das Nähere Douglasstraße 28 im 2. Stock.

* Langestraße 211b ist im 2. Stock ein großes, nach der Straße gehendes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken sogleich oder später zu vermieten.

* 31. Im Eckhause der Schützen- und Wilhelmstraße 49, 2. Stock, sind ein größeres oder zwei kleinere ineinandergehende, gut möblierte, heizbare Zimmer, Aussicht auf die Schützen- und Wilhelmstraße, sogleich zu vermieten.

* Langestraße 207, Eingang Karlsstraße durchs Hofthor, ist im 2. Stock sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* In der Nähe des Ludwigplatzes ist ein unmöbliertes, sehr geräumiges, tapezirtes Mansardenzimmer nebst Kochofen an eine solide Person zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 49 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Waldhornstraße 15 ist ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Luisenstraße 3b, frühere Bleichstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer im 3. Stock sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 105 nächst der Kronenstraße ist 2 Treppen hoch ein freundliches, heizbares Zimmer an einen ruhigen Mann sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Hirschstraße 5 ist im 2. Stock ein schönes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Möblierte Zimmer

sind in allen Lagen der Stadt für sogleich und später zu vermieten durch das Wohnungsvermittlungsbüreau von J. Müller, Zähringerstraße 71.

Wohnungsgesuch.

* Eine kleine Familie sucht auf 1. November 1 großes oder 2 kleine Zimmer mit oder ohne Küche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mitbewohner-Gesuch.

* Es wird sogleich oder später ein ordentlicher, junger Mann als Mitbewohner in ein einfach möbliertes Zimmer gesucht. Näheres Blumenstraße 15 im 2. Stock.

Zimmergesuch.

2.1. Zu mieten wird gesucht für einen jungen Herrn: ein geräumiges, gut eingerichtetes Zimmer im Mittelpunkt der Stadt, womöglich nach der Sommerseite gerichtet. Schriftliche Anmeldungen unter Angabe des Preises wollen unter Chiffre K. S. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kneiplokal-Gesuch.

3.1. Eine größere Polytechniker-Gesellschaft sucht ein geeignetes Kneiplokal. Anerbieten werden innerhalb acht Tagen Adlerstraße 32 im 3. Stock entgegengenommen.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle. Das Nähere Zirkel 8 im untern Stock.

* Ein gesittetes Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße 30 zweiten Stock.

* Eine tüchtige Restaurationsköchin kann sogleich eintreten in der Restauration Langestraße 122.

Ein Koch und ein Kellner

suchen Stellen zur Aushilfe. Zu erfragen im Gasthaus zu den 3 Königen.

Monatsdienst-Antrag.

Eine fleißige, zuverlässige Frau wird für Monatsdienst gesucht. Zu erfragen bei E. Beaumel-Wolz, Zähringerstraße 100.

Installateur

für Gas- und Wasserleitung findet sofort Arbeit: kleine Herrenstraße 19. 3.3.

Kellner-Gesuch.

*2.2. Ein angehender Kellner, findet sofort Stelle: Karlsstraße 27.

Tagsschneider.

2.2. Fleißige Tagsschneider können Beschäftigung finden bei **F. G. Brückner.**

Arbeiter auf große Stücke

sucht **Eduard Bösch.**

Laufmädchen-Gesuch.

*3.2. Zu sofortigen Eintritt wird ein gewandtes, kräftiges Laufmädchen für einige Stunden des Morgens gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 10.

Stellenanträge.

Auf einem hiesigen Bureau findet alsbald ein junger, solider Mann, welcher schön und geläufig schreiben kann, bei bescheidenen Ansprüchen dauernde Beschäftigung als Schreibgehilfe. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe des Gehaltsanspruchs sind im Kontor des Tagblattes unter der Chiffre **N. S.** abzugeben.

2.1. Für ein hiesiges Geschäft wird ein solides Frauenzimmer gesucht, welches im Verkauf erfahren und gewandt ist. Anerbieten befördert unter **A. 104** das Kontor des Tagblattes.

* Gesucht werden für sogleich: Restaurationsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, 1 Defonómiehaushälterin, Kellnerinnen und gewöhnliche Dienstmädchen durch das Stellenvermittlungsbureau von **J. Müller**, Zähringerstraße 71.

* Eine gewandte Kellnerin, ebenso ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, finden sogleich Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

Ein junger, gewandter Kellner mit guten Kenntnissen für Saal und Zimmer sucht sofort eine Stelle durch das öffentliche **Geschäftsbureau A. Wüest**, Adlerstraße 13 a parterre.

* Eine gewandte Verkäuferin sucht während dieser Meßzeit und an den Wochenmarkttagen feil zu haben. Zu erfragen Zähringerstraße 11 im 3. Stock.

* Ein gewandtes Kellnermädchen sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Adlerstraße 1 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Zähringerstraße 90 im 4. Stock.

Gesunden

wurde ein Portemonnaie mit Geld. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr Waldstraße 5 im Hinterhaus, 2. Stock, in Empfang nehmen.

S e r v i s

ein noch gut erhaltener, ist sehr billig zu verkaufen: Langestraße 154 im untern Stock.

Verkaufsanzeige.

* Vier gut erhaltene Fäße und zwei **Aushängkästchen** sind billig zu verkaufen: Waldstraße 18 im Laden.

* Bei **Wurstler Krüger**, Spitalstraße 32, sind sogleich schöne **Bettfedern** um billigen Preis zu haben.

* Ein neues **Writschenwägelchen** ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 31 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen: ein noch wenig gebrauchter **Biedermann'scher eiserner Kochherd**, 12-15 feine **Spalier-Obstbäumchen**, ein **Brunnenstod** mit **Pumpwerk**, ein **Irtismuff** mit **Kragen**. Näheres **Spitalstraße 51** im Hinterhaus.

Kaufgesuch.

* Zu kaufen werden gesucht: 1 gutes **Bettkanapee**, 1 **Bett** mit **Kopf** und **Matratze**, 1 kleiner **Schrank** und 1 **Waschtisch**: **Douglassstraße 24**.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist **Seminarkstraße 6**, Sprechstunde von 8-9 Uhr, für Unbemittelte gratis. 3.1.

Dr. von Vochhammer,
Regierungs- und Medicinalrath a. D.

Wohnungs-Veränderung.

* Von heute an ist unsere Wohnung **Langestraße 211b**.

Geschwister Hellig.

Kieler Sprossen

sind eingetroffen bei

Sch. Schaber,

Langestraße 179.

Frische Butter

in Ballen à Brund 40 kr.

F. Bausback,

vormals Hör.

Frisch eingetroffen:

Mal in Gelée,

Briden,

Thunfisch,

russ. mar. Sardines,

Anchovis u.

bei **Michael Hirsch**,

Kreuzstraße 3.

Schellfische

soeben frisch eingetroffen bei

C. G. Fren,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Von den beliebten **Eiernudeln**, **Suppen**, sowie **Gemüsenudeln** in verschiedenen Sorten, und **ächte italienische Macaroni** soeben eingetroffen bei **Leopold Laub**, Leopoldstraße 11.

Frische Eier,

5 Stück zu 12 kr.

F. Bausback,

3.2.

vormals Hör.

Neuen Laberdan

in Salz und gewässert empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frühe

Schellfische

empfehlen

E. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Lebensbedürfnis-Verein.

3.2. Soeben eingetroffen:

frische Strassburger Cervelat à

4 kr. per Stück (regelmäßig wöchentlich 2

— 3 Zusendungen direkt von Strassburg);

ferner: **frische Frankfurter Bratwürste** à 7 kr.

per Stück.

Hülsenfrüchte,

neue, in gut trockener Waare sind eingetroffen bei

Leopold Laub,

Leopoldstraße 11.

Schönsten

Neapolitaner

Blumenkohl

à 15 und 18 kr. per Stuck

empfehlen 2.2.

Richard Haas.

Strassburger Sauerkraut

ist fortwährend zu haben bei

C. G. Fren,

3.3. Spitalstraße 47.

Sichtpapier,

Sichtleinen,

Sichtwatte

empfehlen die Materialwaaren-Handlung

von **W. L. Schwaab**,

C. Hauser's Nachf.,

4.2. Amalienstraße 19.

Freiherrlich von Seldene'sches

Flaschen-Bier:

Sommer-Lagerbier per Flasche 7 kr.,
Export-Lagerbier per Flasche 9 kr.,
bei größerer Abnahme billiger und auf Be-
stellung frei in's Haus geliefert, empfiehlt
Leopold Laub, Leopoldstraße 11.



Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein, ächt
zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Necht ostindische Importen,

eine kräftige Cigarre, fein von Aroma
bei schön weißem Brand, empfiehlt

Th. Speck,

Langestraße 40, neben der neuen Bierhalle.

Das Duisburger

Zauberwasser

von

Kietz & Comp.

in Duisburg am Rhein

ist nicht theurer aber feiner
als Eau de Cologne.

Dasselbe ist in

1/1 & 1/2 Fl.

zu haben in Karlsruhe bei Herrn

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Unentbehrlich für jede Haushaltung!

Chemischer Universalkitt, welcher
sich vorzüglich bewährt zum dauerhaften
Kitt von jeglicher Art Gestein, irdenem Ge-
schirre — so daß es selbst in heißem Wasser
haltbar bleibt — Glas, Holz, Meerscham-
m, Achat, Knochen, Elfenbein, Horn, verschiede-
ner Körper und Bestandtheile, z. B. Metalle
auf Glas, Porzellan, Stein, Holz u., die
Schachtel 14 kr.

Zu haben bei Th. Brugier in Karlsru-
ruhe, Waldstraße 10. 12.11.

Wildlederhandschuhe

in weiß und farbig für Herren,
Waschlederhandschuhe

mit 2 Knöpfen für Damen

empfehlen bestens sortirt

A. Himmelheber,

2.1. 165 Langestraße.

L. Zimmermann,

14. Erbprinzenstraße 14.

empfehlen sein reichhaltiges Lager aller Sorten

Bürsten und Pinsel,

beste Dualität, sowie

feine und grobe Holzwaaren,
insbesondere für Kücheneinrichtung, bestens und
sichert prompte und billige Bedienung zu.

Brillen von Rathenow

in verschiedener Fassung und Augengläser in
größter Auswahl empfiehlt zu ganz billigen
Preisen ergebenst

C. B. Gehres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Für Kinder

empfehle ich:

Jäckchen,

Kittelchen,

Höckchen,

Gamaschen,

Schuhe,

Muff und Kragen,

Fäustlinge,

Pulswärmer,

Colliers.

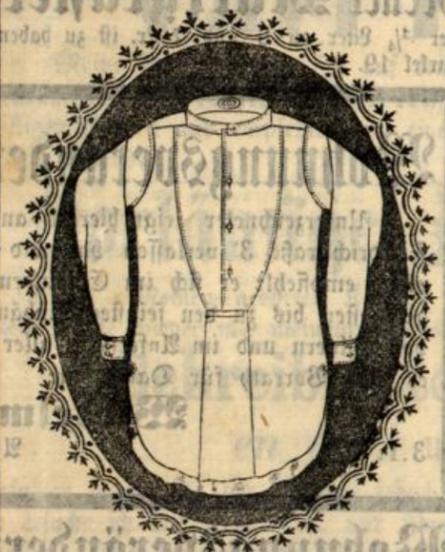
A. Himmelheber,

3.1. 165 Langestraße.

Herren-Hemden

nach Maass

und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,

Wäsche-Fabrik,

3 Friedrichsplatz.

Maschinenseide,

Meg'sches, Pyoner und englisches Fabrikat, in
schwarz, gefärbt und roh, auf Strängen und
Rollen, empfiehlt bestens

8.6. Herrn. Prey, 132 Langestraße 132.

* Große Auswahl aller Sorten

Holzschuhe

mit Filz- und Ledereinsassung bei

Louis Zimmermann,

Erbprinzenstraße 14.

Paletots,

selbst gefertigte, in schöner Waare und
Arbeit empfiehlt billigt

6.1. Eduard Bösch.

Empfehlung.

12.6. Bestellungen zur Anfertigung aller
Gold- und Silbergegenstände, sowie Repara-
turen jeder Art werden schön und solid aus-
geführt in dem Gold- und Silberwaaren-Ge-
schäft von S. Vogel,
Langestraße 148, der Infanteriekaserne gegenüber.

Springerlesmödel

habe eine größere Partie zu verkaufen und
mache besonders Conditoren, Bäcker und
Wiederverkäufer darauf aufmerksam, da
die Preise äußerst billig gestellt sind.

Karl Fried. Rupp,

Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Für Herrschaften.

Das unterfertigte Stellenvermittlungsbureau
besorgt mit reeller, prompter Bedienung
für alle feinere Branchen männliches und weib-
liches Personal für Hotelbesitzer, Cafetiers,
Kaufleute, Herrschaften, für Kontor- und Laden-
bedienung, Lehr- und Erziehungspersonal, und
auch für's Häusliche zur Stütze der Haus-
frauen: Kammerjungen, Haushälterinnen, Ge-
sellschafterinnen und Bonnen.

J. Müller, Karlsruhe,

Jähringerstraße 71.

Anzeige.

Das Milchverträgniß von dem
Hofgute Rothensfels wurde mir
von dem Herrn Wächter daselbst
zum Verkauf am hiesigen Platze
zugewiesen.

Aufträge auf diese vorzügliche
Waare nimmt zu jeder Zeit in
meinem Geschäftstokale Fried-
richsplatz Nr. 8 entgegen
Luise Spies.

— Blumenkohl, Rothkraut, Wirsing,
Schwarzwurzeln, Teltower Rüben, Sauer-
kraut, Salz- und Essig-Gurken u. em-
pfehlen die Gemüsehandlung
A. Knapper.

Sauerkraut

ist fortwährend zu haben: Hirschstraße 18.

Ch. Wilser,

15 Karlsstraße 15,

empfehlen auf Allerheiligen sein
reichhaltiges Lager fertiger Fried-
hofkränze in Moos und Immor-
tellen zu den billigsten Preisen.

Aufträge auf Bindereien von
lebenden Blumen werden stets
sorgfältig ausgeführt. 6.6.

Leihbibliothek

von **C. Beaumel-Volz**,
100 Jähringerstraße 100.

Neu aufgenommene Werke:

- Niehl, W. S.**, „Aus der Ede“ 1 Band.
- Grün, A.**, „Das Forsthaus in den Bogen“ 3 Bände.
- Höfer, C.**, „Der Demagoge“ 6 Bände.
- Serbst, P.**, „Kabale und Liebe“ 2 Bde.
- Baensch's**, „Pocket Miscellany“ 2 vol.
- Craik, G.**, „Only a Butterfly“ 1 vol.
- Murger, H.**, „Le sabot rouge“ 1 vol.
- Cherbuliez.** „Le prince Vitale“ 1 vol.

Empfehlung.

2.2. Bei vorfindenden Sterbfällen erlaube ich mir meine schöne Auswahl **Sterbekleider** für Männer, Frauen und Kinder, zu bekannten billigen Preisen, sowie auch **Friedhof-Kränze** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Auf Verlangen Auswahl in's Haus.

Luise Haßner,

Blumen- u. Sterbekleider-Geschäft,
Jähringerstraße 59.

Sehr gute

Stiefelwische

fortwährend zu haben: **Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.**

Ueber die Dauer der Messe!

Nicht zu übersehen.

Bim erstmal hier! nur auf kurze Zeit!

Wunder der lebenden Natur.

Die kleinste **Marktenderin Europa's**, 28 Jahre alt, 30 Zoll groß, proportionirt gebaut; sowie der kleinste **Matrose vom großen Ocean** sind hier zu sehen. Der Mann ist 48 Jahre alt, 28 Zoll groß, 50 Pfund schwer und hat einen Vollbart von 10 Zoll Länge. Diese Personen werden jeden Besucher durch ihren Wuchs und Anmuth in Erstaunen setzen. Sie werden suchen, das geehrte Publikum auf das Beste zu unterhalten durch die Erzählungen von ihren Erlebnissen, die sie in ihrem Lebensalter schon durchgemacht haben. Man bittet aber, die Personen nicht mit schon öfter gesehenen Zwergen oder sogenannten Mägdeburten zu vergleichen, denn dieselben sind zu ihrem kleinen Körperbau dennoch proportionirt gebaut und bitten um gütigen Besuch.

Die kleinste Marktenderin und der kleinste Matrose.

Der Schauplatz ist: **Ludwigsplatz.**
Eintrittspreis:
Erster Platz 12 fr., Zweiter Platz 6 fr.
Kinder die Hälfte. 4.1.

Anzeige.
* Neues Sauerkraut, Rothkraut, Schwarzwurzeln, Blumenkohl, eingemachte Bohnen, Essig- und Salzgurken, Preiselbeere, Kürbisen, Retschle-Aepfel und Kogbirnen zu haben: **Zirkel 19.**

Anzeige.

* Heute feine **Grieben- und Leberwürste**, sowie auch alle Sorten andere feinere **Würste** bei **Wilhelm Beck**, Bursler und Metzger, **Wilhelmsstraße 37.**

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste**, Sauerkraut, auch guten **Oberländer neuen Rothwein**, wozu höflich einladet **M. Schäfer**, zum Enäel.

Anzeige.

* Heute Früh **Kesselfleisch**, Nachmittags frische **Leber- und Griebenwürste**, Abends **Wutzsuppe**, sowie einen guten neuen **Sambacher**, per 1/2 Liter 5 fr., wozu höflich einladet **W. Grimm**, **Kronenstraße 8.**

Süßer Oberländer Wein

1/2 Liter 6 Kreuzer.
Restauration zum **Schweizerhaus.**

Neuer Markgräfler,

der 1/2 Liter zu 6 und 7 fr. ist zu haben: **Zirkel 19.**

Frische Sendung süßen Mauerwein

empfehlen **J. Hochwarth**, zum **Goldenen Hirsch.**

Mühlburg. Süßen Wein

(Neuweierer) empfiehlt **Cheod. Schmidt** zur **Krone.**
2.1.

Mühlburg. Süßen Mauerwein

empfehlen **August Schmidt**, zum **Hirsch.**

Amalien-Bad Durlach.

* Neuen süßen Mauerwein, geröstete **Rastanien**, empfiehlt heute und Sonntag und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein **K. Weiß.**

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er seine frühere Wohnung **Karl-Friedrichstraße 3** verlassen hat und **Adlerstraße 8** eingezogen ist. Zugleich empfiehlt er sich im Einbinden aller Zeitschriften und Bücher von den geringsten bis zu den feinsten Einbänden auf's Billigste, sowie im Einrahmen von Bildern und im Anfertigen aller Arten **Pappschachteln**; von letzteren hält er auch **Vorrath** für **Damenhüte**. Achtungsvoll

Wilhelm Streb, Buchbinder,
3.1. **Adlerstraße 8.**

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

2.1. Meine seitherige Wohnung im **Abentheuer Hof** habe ich heute verlassen und eine solche im **Gasthaus „zum Goldenen Schin“**, **Jähringerstraße 56**, bezogen, was ich einem verehrlichen Publikum ergebenst anzeige. Gleichzeitig empfehle ich mich im **Dfensenzen**, **Herrichten** von **Dfesen** bei **solider Arbeit**, **prompter Bedienung** und **billigsten Preisen**.

Friedrich Bimmler, **Safuermeister.**

Winterhandschuhe

für **Herren, Damen und Kinder** in großer Auswahl empfiehlt

A. Simmelheber,
3.1. **165 Langestraße.**

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr im Gartensaal des Museums letzte Specialprobe für die Damen, um 7 1/2 Uhr allgemeine Chorprobe.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Gesamtkorprobe zu Handel's „Israel“ im Museumslokale

2.2. Liederhalle.

Es ist uns gelungen, für einen Gesellschafts-Abend Samstag den 31. Oktober (Anfang 8 Uhr)

im grossen Eintrachtsaale den berühmten Physiognomiker Herrn Ernst Schulz

zu gewinnen und beehren wir uns, unsere verehrl. Mitglieder zu dieser Unterhaltung, welcher ein kleines musikalisches Programm einge-reicht ist, mit dem Anfügen ergebenst einzuladen, dass Freitag und Samstag die Eintrittskarten gegen Erlegung des dafür normirten Betrags bei unseren Mitgliedern:

Herrn Buchhändler Ulrich, Laugestrasse,

Herrn Buchhändler Kniittel, Carl-Friedrichstrasse,

und in den Musikalienhandlungen der Herren Schuster und Dört (Funk)

auf dem Friedrichsplatz erhoben werden können. Billetabgabe am Abend im Lokale selbst findet nicht statt.

Die Einführung ist in den Grenzen der Satzungen gestattet. Restauration im Musiksaale, Gallerie geschlossen. Der Vorstand.



Heute Abend ausnahmsweise um halb 8 Uhr. Die 3.

beim jausten H—ch.

Die 3 aus der Steinstrasse.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Novbr. IV. Quart. 118. Abonnementsvorstellung. Die Jüdin. Große Oper in 5 Akten von Halévy. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 3. Nov. IV. Quartal. 119. Abonnementsvorstellung. Lohengrin. Große Oper in 3 Akten von R. Wagner. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 4. Nov. Theater in Baden. Graf Horn. Drama in 5 Akten von Joseph Weilen. Anfang halb 7 Uhr.

Möbelstoffe,
Bodenteppiche,
Sopha- und Bettvorlagen,
Wollene Bettdecken,
Tischdecken,

Wachstuche aller Art,
weiße Vorhangzeuge
in großer Auswahl und zu billigen
Preisen bei

S. Drenfus, Hoflieferant,

9.9. Langestr. 189.

Großes Porzellan-Lager während der Messe

2.1. von Carl Fähule.

Meine Bude befindet sich auf dem Marktplatz beim alten Lyceum. Mit courantesten Gebrauchsgeschirren bestens eingerichtet, verkaufe ich zu auffallend billigen Preisen und empfehle mich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bestens.

Vorläufige Meß-Anzeige.

2.1. Meinen geehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich auch diese Messe wieder mit meinem bedeutenden

Schreibmaterialien-Lager

en gros und en detail

besuchen werde; da der Verkauf jedoch erst Dienstag den 3. d. M. beginnt, so ersuche ich Sie freundlichst, mir Ihre werthen Aufträge bis dahin reserviren zu wollen. Die Bude befindet sich wie seither in der ersten Reihe, der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung gegenüber, und bitte genau auf Nr. 41 zu achten.

Für 1 Gulden

erhält man auf der Messe, Bude Nr. 41, der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung gegenüber, in einem eleganten Carton 50 Bogen farbig und weiß liniertes Postpapier mit Namen gestempelt, 50 gummirte Brief-converts, 1 Schachtel gute Stahlfedern, 1 Stange Siegellack, 3 Bleistifte, 3 Federnhalter, 1 Stück Radirgummi und ein schönes Notizbuch; und mit einem Aufschlag von 15 kr. erhält man noch 1 Schreibzeug und 1 Krüglehen Tinte. Die Gegenstände sind von guter, brauchbarer Beschaffenheit und eignen sich insbesondere auch für

Weihnachts-Geschenke.

Der Verkauf beginnt Dienstag den 3. November.

